Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion in der Bezirksvertretung Vohwinkel

An Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Schäfer
Bezirksvertretung Vohwinkel

19.10.2026 | Zur Sitzung am 21.10.2026

Ergänzungsantrag zur Drucksache VO/1240/26

Barrieren im öffentlichen Raum und auf den Wegen zu Bus und Bahn in Vohwinkel erfassen und abbauen

Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorschlag des Antrags „Verbesserung des Zugangs vom Park-and-Ride-Parkplatz zum Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel“ wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Die Verwaltung wird gebeten, unter Beteiligung des Beirats der Menschen mit Behinderung und des Inklusionsbüros zu untersuchen, an welchen weiteren Stellen im Stadtbezirk Vohwinkel Barrieren die selbstständige Nutzung des öffentlichen Raums sowie den Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln erschweren oder verhindern.

2. Dabei sollen insbesondere die Wege zu Bahnhöfen, Schwebebahnstationen und Bushaltestellen sowie die dortigen Zugänge und Umsteigeverbindungen betrachtet werden. Zu prüfen sind unter anderem Treppen ohne stufenlose Alternative, fehlende oder unzureichende Bordsteinabsenkungen, schmale oder versperrte Gehwege, schwer nutzbare Querungsstellen sowie fehlende taktile, kontrastreiche oder verständliche Orientierungshilfen. Die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen mit Mobilitäts-, Seh-, Hör- und kognitiven Beeinträchtigungen sind zu berücksichtigen.

3. Der Beirat der Menschen mit Behinderung wird gebeten, die Untersuchung fachlich zu begleiten und eigene Hinweise einzubringen. Betroffene Menschen sollen insbesondere durch gemeinsame Ortsbegehungen an der Erfassung und Bewertung der Barrieren beteiligt werden. Bereits vorhandene Bestandsaufnahmen und Planungen sind einzubeziehen.

4. Der Bezirksvertretung ist eine Übersicht der festgestellten Schwachstellen mit Vorschlägen zu deren Beseitigung vorzulegen. Diese soll die jeweiligen Zuständigkeiten, eine Priorisierung nach Dringlichkeit, voraussichtliche Kosten und mögliche Umsetzungszeiträume enthalten. Kurzfristig umsetzbare Verbesserungen sollen gesondert ausgewiesen werden. Soweit andere Stellen zuständig sind, wird die Verwaltung gebeten, mit diesen Kontakt aufzunehmen und auf die Beseitigung der Barrieren hinzuwirken.

Begründung

Die im ursprünglichen Antrag beschriebenen Schwierigkeiten am Zugang vom Park-and-Ride-Parkplatz zum Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel geben Anlass, die Situation im gesamten Stadtbezirk genauer zu betrachten.

Für eine selbstständige Mobilität reicht es nicht aus, wenn einzelne Haltestellen oder Bahnhöfe barrierefrei gestaltet sind. Auch die Wege dorthin, die Zugänge und die Umsteigeverbindungen müssen durchgängig nutzbar sein. Bereits eine einzelne nicht überwindbare Stufe, ein fehlender abgesenkter Bordstein oder eine unzureichende Orientierung kann eine gesamte Wegeverbindung unbrauchbar machen.

Die Erfahrungen von Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen sollen deshalb unmittelbar in die Prüfung einfließen. Gemeinsam mit dem Beirat der Menschen mit Behinderung sollen konkrete Schwachstellen sichtbar gemacht und praktikable Verbesserungen entwickelt werden.

Ziel ist eine nachvollziehbare Grundlage für den schrittweisen Abbau von Barrieren in Vohwinkel. Davon profitieren zugleich ältere Menschen, Familien mit Kinderwagen und Personen mit vorübergehenden Mobilitätseinschränkungen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in der Bezirksvertretung Vohwinkel

Barbara Naguib